

Formulare

auszufüllen von Therapeut:innen im Rahmen einer individualisierten Kind- und Elternorientierten Therapie¹

I. Vor Therapiebeginn ausfüllen und prüfen

Zuweisung durch

Diagnosen nach ICD oder DSM, möglichst erstellt mittels eines standardisierten diagnostischen Interviews:

1.)

2.)

3.)

Einbezug in Therapie möglich

Vater Mutter andere

Kommentare:

Sorgerecht: Mutter Vater andere

Kontakt zu: Mutter Vater

Zusammenarbeit mit Jugendamt

Maßnahmen der Hilfen zur Erziehung

1.)

2.)

3.)

¹ Diese Formulare werden von der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des Kindes- und Jugendalters am Universitätsklinikum Leipzig und vom Kinderzentrum München im Rahmen der klinischen Leipzig- Münchner Studie zur individualisierten Kind Eltern Therapie (LuMiKET) mit vernachlässigten Kindern mit Angst- und/oder Depressionsstörungen zur Vorbereitung der Fokuskonferenzen genutzt

Helferkonferenz am

Bitte kurz Vereinbarungen skizzieren

.....

Einschätzungen bezüglich Therapievoraussetzungen:

a. Sind die Lebensverhältnisse des Kindes ausreichend? ja nein

b. Ist die Hilfe zur Erziehung ausreichend? ja nein

Falls a. und/oder b. nein, was fehlt?

Welche Maßnahmen müssen ergriffen werden?

Einschlusskriterien

Zur Mitarbeit bereit Mutter Vater andere relevante Beziehungsperson

Wenn nein, bitte begründen

.....

Ausreichende Sprachkenntnisse/Deutsch erfüllt nicht erfüllt

Psychosoziale Situation des Kindes ausreichend/gut genug nicht ausreichend

Weitere Kommentare:

Aufklärung/Inhalt der Vereinbarung

.....

Untersucher:in

.....

Therapeut:in

a) Formular nach Sitzung 1**II. Nach Erstgespräch (bitte ausgefüllt zur Fokuskonferenz vorlegen)****1. Wer hat teilgenommen?**

Kommentare:

2. Welche Symptome/Beschwerden wurden angegeben?

Von der Mutter:

Vom Vater:

Vom Kind:

Von anderen:

3. Kamen emotionale/internalisierende Symptome (Ängste, Verstimmungen) zur Sprache?

<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
-----------------------------	-------------------------------

Wenn ja, von wem wurden sie eingebracht?

Wenn nein, hat Therapeut:in sie zur Sprache gebracht?

Können Bezugspersonen auf die Bedeutung der emotionalen Symptome eingehen?

4. Wie erklären sich die Beteiligten die Symptome (persönliche Narrative)?

Mutter:

Vater:

Kind:

Andere:

Therapeut:in (erste Hypothese):

5. Wurde Einigung über Therapieziel erzielt?

<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
-----------------------------	-------------------------------

Kommentar:

Welche nächsten Termine wurden vereinbart?

Ist jemand ausgeschlossen?

Nach der Fokuskonferenz:

Gemeinsames Verständnis/erste Hypothese:

Vorschläge zum weiteren Vorgehen:

b) Formular zur Vorbereitung der Festlegung des Behandlungsschwerpunktes**III. Nach der 3. (+n) Sitzung (bitte ausgefüllt zur Fokuskonferenz vorlegen)****1. In welchen Settings fanden die Sitzungen statt?**

Sitzung mit:

<input type="checkbox"/> Vater	<input type="checkbox"/> Mutter
<input type="checkbox"/> Kind	<input type="checkbox"/> Eltern-Kind
<input type="checkbox"/> anderen	

Kommentar:

2. Eltern-Kind-Spiel-Interaktion

Mit:

Wesentlicher Inhalt (kurz zusammengefasst):

emotional availability	problematisch	vermeidend	kompliziert	verfügbar
Bezugsperson				
Kind				

Kommentar:

Eingeschätzt durch:

Supervidiert durch:

Parent Development Interview (PDI)

Zusammenfassung der wichtigsten Antworten (bitte wörtlich zitieren)

Mutter:

Vater:

Andere:

Auswertung

1. Mentalisierungsfähigkeit

<input type="checkbox"/> gewöhnlich – deutlich flexibel	<input type="checkbox"/> mittel	<input type="checkbox"/> negativ, rigide
---	---------------------------------	--

Begründung:

2. Triadische Kompetenz

<input type="checkbox"/> hoch	<input type="checkbox"/> mittel	<input type="checkbox"/> niedrig
-------------------------------	---------------------------------	----------------------------------

Begründung:

Sind Mentalisierungsfähigkeit und Triadische Kompetenz ausreichend, um mit dem Kind einzeln arbeiten zu können?

<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
-----------------------------	-------------------------------

Begründung (z. B. bergen projektive Verzerrungen die Gefahr der Therapie in sich? Mögliche Neidgefühle?):

3. Inhalt/Material der Kindersitzung:

4. Überlegungen des:der Therapeut:in zum wesentlichen Konflikt:

**5. Vorschlag des:der Therapeut:in zum Behandlungsschwerpunkt
(Elternorientiert? Interaktionsanleitend? Kindorientiert?):**

Begründung:

Ergebnis Fokuskonferenz

Sitzungen 5/6 – 15 verteilt auf

<input type="checkbox"/> Elternsitzungen	<input type="checkbox"/> Kindsitzungen
--	--

Formular auszufüllen vor Beginn therapeutischen Einzelsitzungen mit dem Kind (falls Behandlungsschwerpunkt Kind gewählt)

(nach 3 + n. Sitzung, oder bei Wechsel des Behandlungsschwerpunktes beispielsweise nach der 15. Sitzung)

1.) Strukturniveau des Kindes (nach OPD-KJ)

Strukturelle Integration

- Gut
- Mäßig
- Gering

2.) Fokus

Bedeutung der Symptome im Beziehungskontext der Familie

Bedeutung der vom Kind in die Stunden eingebrachten Materials (verbale Äußerungen, Zeichnungen, Spielinhalte, Träume etc.)

Erste Übertragungs- und Gegenübertragungsbewegungen, Bedeutung

Fokus (unter der Berücksichtigung intrapsychischer und interpersonaler Konflikte, Affekte, Familienbeziehungen):

Fokusformulierung gegenüber dem Kind:

Fokusformulierung gegenüber den Eltern (oder anderen wichtigen Bezugspersonen):

Formular auszufüllen von dem:der Therapeut:in nach jeder 5. Sitzung:

Inhalte der Einzelsitzungen:

Inhalte der Elternsitzungen:

Was hat der:die Therapeut:in gesagt?

Was hat der:die Therapeut:in nicht gesagt (aber gedacht)?

Deutungsstrategie:

- Erklären, lokalisieren (alternative Bedeutungen anbieten, verknüpfen)
- Beschreiben, benennen (ohne Verknüpfungen)
- Vitalisieren (auf Bedeutung insistieren)

Wie sind Deutungen aufgenommen worden?

(Verbesserung, Gleichbleiben, Verschlechterung des Funktionsniveaus z.B. im Spiel)

Welches Stundenmaterial steht im Einklang mit dem Therapiefokus?

Welches Stundenmaterial bleibt unverstanden/steht nicht im Einklang mit dem Fokus?

Rückmeldungen der Fokusgruppe/ Ergebnisse der Fokuskonferenz: